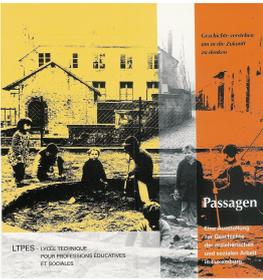


## Passagen - soziales Wissen in Luxemburg

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, den 14. Februar 2007, ab 18h30 Uhr**  
 Im Lycée technique pour Professions Éducatives et Sociales LTPES in Mersch  
 46, rue de la Gare

<b>Expo</b>	<b><i>Passagen - Stationen zur Geschichte der erzieherischen und sozialen Arbeit in Luxemburg (erstellt im Rahmen eines „Projet d'établissement“ des LTPES)</i></b>
18h30-19h30	Begrüßung durch LTPES-Direktor Henry R. Welschbillig
	<p>Einführung in die Ausstellung durch die Projektmitarbeiter  <b>Dr. Ulla Peters</b>, Universität Luxemburg und  <b>Dipl.Soz.päd. Peter Witt</b>, Projektleiter, LTPES.          Anschließend kommentierte Besichtigung der Ausstellung.</p> 
<b>Pause</b>	„After work“ - Imbiß im Foyer
<b>Vortrag</b>	<b><i>Das Schweizerische Sozialarchiv in Zürich - Aufgaben, Perspektiven</i></b>
20h00-20h30	<p>Vortrag von <b>Dr. Anita Ulrich</b>, Leiterin des Schweizerischen Sozialarchivs in Zürich.          Das Schweizerische Sozialarchiv ist eine Forschungsinfrastruktureinrichtung für verschiedene Disziplinen der Geistes sowie der Sozialwissenschaften. Es unterstützt Forschung und Wissenschaft durch seine Sammlung (z.B. Körperschafts- und Personennachlässe, Graue Literatur) und als Instrument der Literaturversorgung. (Bibliotheksbestände). Sein Schwerpunkt liegt in der Sammlung, Aufbereitung, Vermittlung und Aufbewahrung von Primärdokumenten, die als Quellen Gegenstand der Forschung sind. In der Schweiz ist es die erste Adresse für Personen und Institutionen, die sich mit sozialen Fragen und sozialen Bewegungen befassen. Die Sammlungen sind öffentlich zugänglich.          Für die nächsten Jahre setzt sich das Schweizerische Sozialarchiv den Ausbau der interaktiven Formen der Vermittlung zum Ziel. Neben der Digitalisierung seiner Findmittel fördert es seine Vermittlungsleistungen zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit durch Vortragsreihen, Tagungen und Archivveranstaltungen. Durch die Förderung der wissenschaftlichen Auswertung seiner Sammlung trägt es zur Stärkung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschung bei. <a href="http://www.sozialarchiv.ch">www.sozialarchiv.ch</a></p>
<b>Diskussion</b>	<b><i>Soziales Wissen in Luxemburg - Perspektiven ?!</i></b>
20h30-21h15	<p>Stellungnahmen und Diskussion mit VertreterInnen aus Praxis und Gesellschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Evamarie Bange</b>, Archivarin des Stadtarchivs in Luxemburg</li> <li>• <b>Monique Kieffer</b>, Direktorin der Bibliothèque Nationale Luxembourg</li> <li>• <b>Romain Mauer</b>, Präsident des Trägerverbandes EGCA</li> <li>• <b>Paul Zahlen</b>, Historiker, Leiter des STATEC-Dokumentationszentrums</li> </ul> <p>Moderation: Charel Schmit. Wortmeldungen aus dem Publikum erwünscht.</p>

Anmeldung erwünscht unter Tel.: 46 66 44 9304 - Fax: 46 66 44 9900 - Mail: [info@ance.lu](mailto:info@ance.lu)